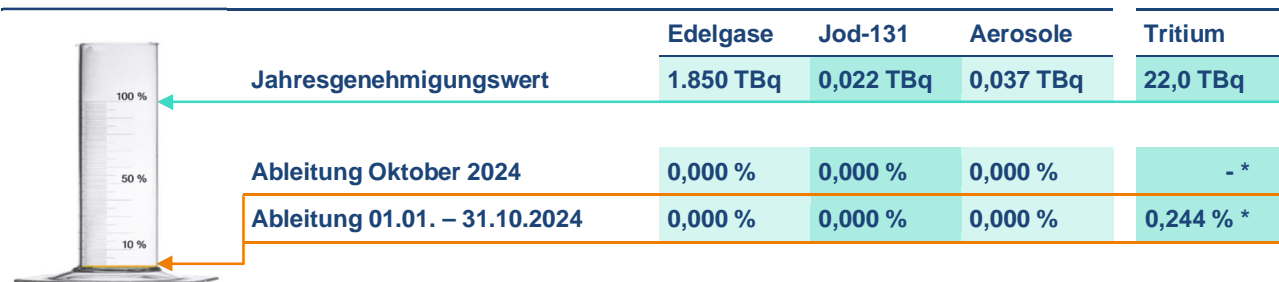


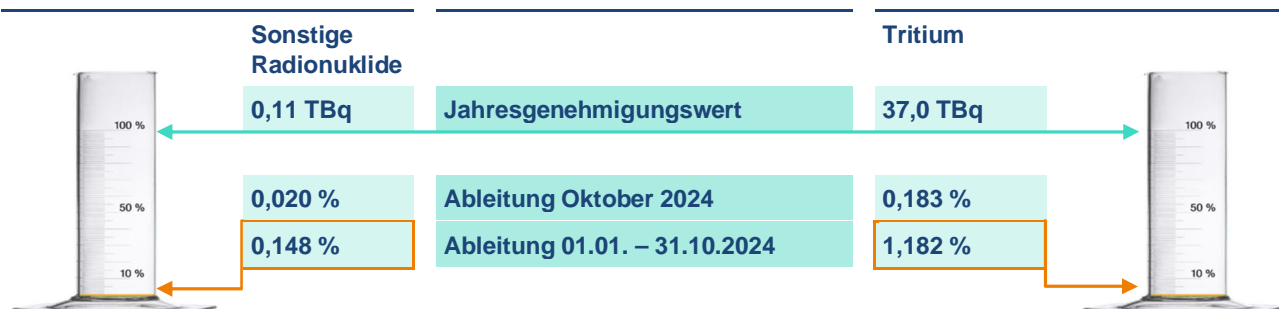
# Aktuelle Werte der Umgebungsüberwachung des Kernkraftwerks Gundremmingen

## Radioaktive Emissionen mit der Fortluft



\* Auswertung erfolgt quartalsweise

## Radioaktive Emissionen mit dem Abwasser



## Mittlere Gamma-Ortsdosisleistung\* (Messstation Gundelfingen)

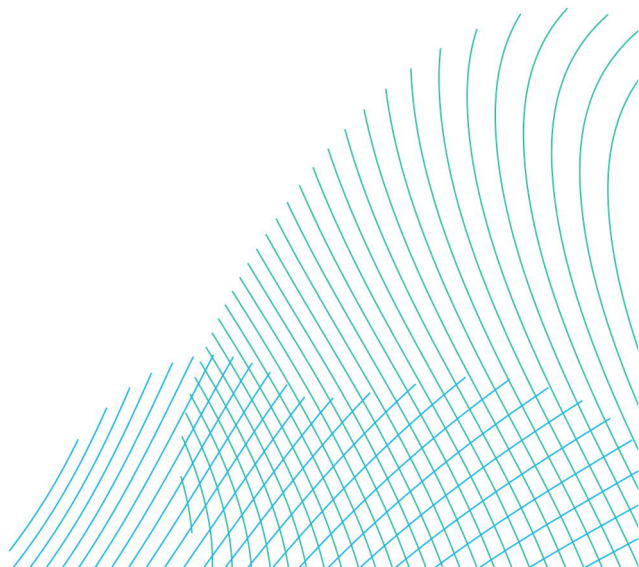
Monat Oktober 2024	Bisheriger Durchschnitt im Jahr 2024
0,08 µSv/h	0,08 µSv/h

## Mittlere Konzentration an Schwebstoffen gebundener Radionuklide (Messstation Gundelfingen)

Monat Oktober 2024	Bisheriger Durchschnitt im Jahr 2024
< 0,4 mBq/m <sup>3</sup>	< 0,4 mBq/m <sup>3</sup>

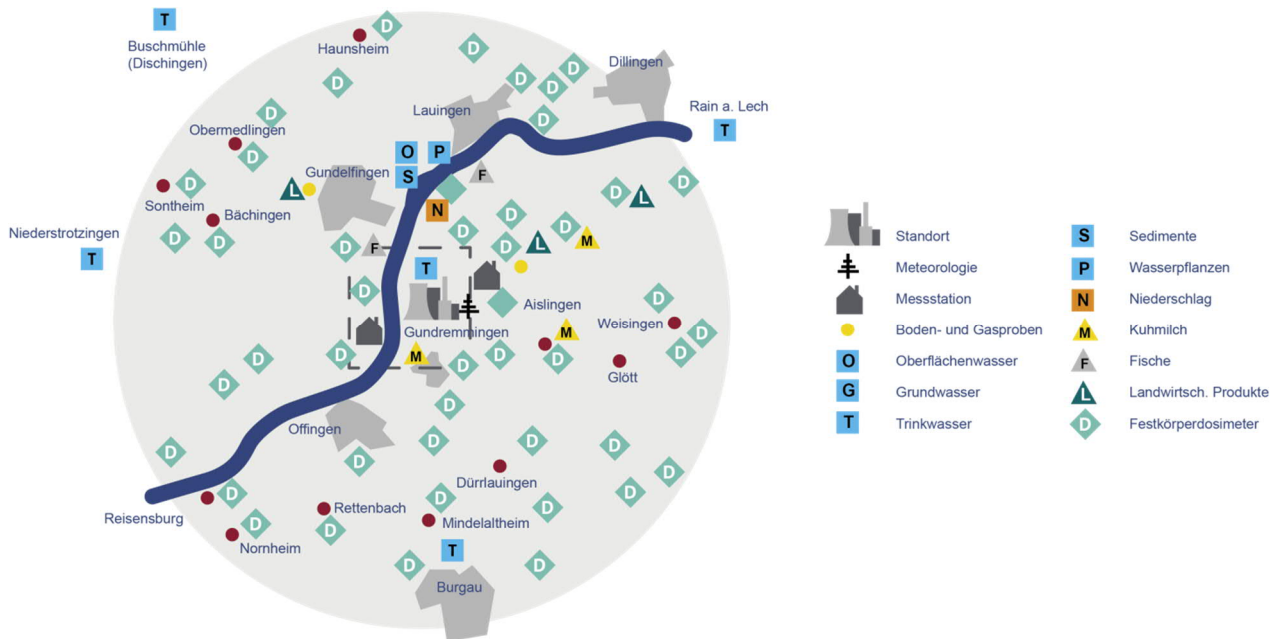
\* Natürlich vorhandene Gamma-Dosisleistung in Bayern 0,03 – 0,25 µSv/h  
(Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt)

**RWE Nuclear GmbH**  
 Kernkraftwerk Gundremmingen  
 Dr.-August-Weckesser-Straße 1  
 89355 Gundremmingen  
 T 08224 78-1  
 F 08224 78-2900  
 kontakt@kkw-gundremmingen.de  
 www.rwe.com



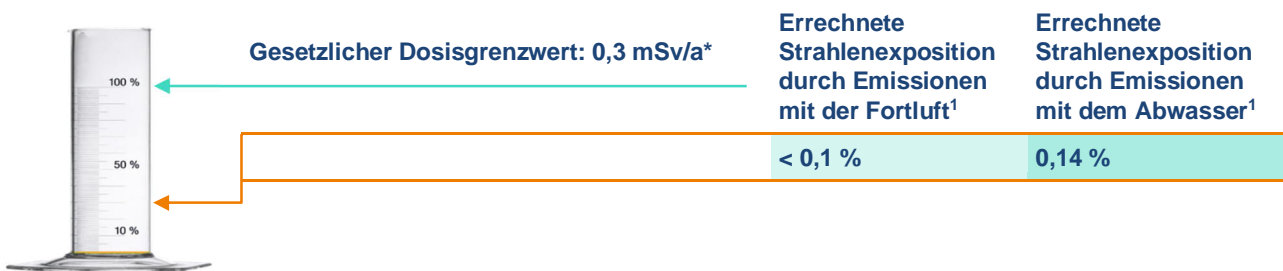
## Informationen der Umgebungsüberwachung des Kernkraftwerks Gundremmingen

### Dichtes Messpunktenetz



An über 100 Messpunkten und Probenahmestellen werden vom Betreiber und der unabhängigen Behörde insgesamt ca. 2.000 radiologische Messwerte pro Jahr ermittelt und vom Bayerischen Landesamt für Umwelt in Augsburg (LfU) geprüft.

### Strenge gesetzliche Dosisgrenzwerte für die Umgebung deutlich unterschritten



\* der Grenzwert gilt jeweils für Fortluft und Abwasser

### Beispiele für Dosiswerte aus unterschiedlichen Bereichen des täglichen Lebens<sup>2</sup>



Schwankung der natürlichen Strahlung im Jahr: 1 – 10 mSv

Rauchen  
20 Zigaretten/Tag  
im Jahr: ca. 9 mSv

Kernkraftwerk  
im Jahr: <math>< 0,01</math> mSv

Röntgenaufnahme  
z. B. Lendenwirbelsäule (2 Ebenen):  
0,8 – 1,8 mSv

Drei Stunden Flug  
in 10 km Höhe:  
ca. 0,01 mSv

Eine Portion  
Wildschwein:  
<math>< 0,004</math> mSv

<sup>1</sup> Ergebnis einer TÜV-Bewertung „Bericht zur Strahlenexposition in der Umgebung des Kernkraftwerks Gundremmingen II (KRB II) durch Ableitungen radioaktiver Stoffe mit Luft und Wasser im Jahr 2023“ im Auftrag von RWE

<sup>2</sup> Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt: Radioaktivität und Strahlung Vorkommen und Überwachung